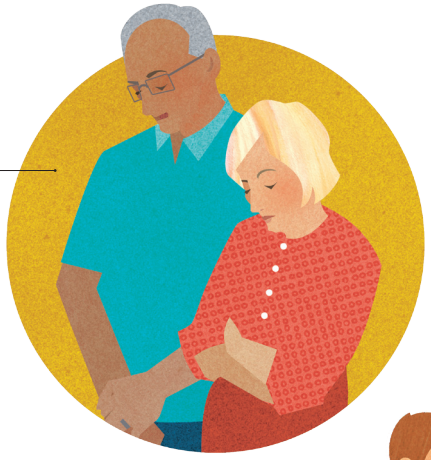
Die heiligen Schriften und die Propheten zeigen uns auf, wie wir eine positive Einstellung entwickeln können:



Eine Fülle wahrer Freude erlangen wir nur durch Gott (siehe LuB 101:36). Wenn wir uns ihm zuwenden, wandelt sich unser Herz.

Gott segnet jeden von uns (siehe Psalm 145:9). Wir können uns darum bemühen, seine liebevolle Barmherzigkeit in unserem Leben zu erkennen.

Den Blick auf Gott gerichtet zu halten ist kein einmaliges Ereignis. Wir müssen Bündnisse schließen und sie stets einhalten. Dazu gehört, dass wir jede Woche würdig vom Abendmahl nehmen.

Wir können uns wie Nephi an den heiligen Schriften freuen (2 Nephi 4:15,16). Wenn wir die Worte Gottes und seiner Propheten lesen, wird unser Herz emporgehoben.

Präsident Gordon B. Hinckley (1910–2008) hat uns empfohlen, „mehr über die Tugenden des anderen zu sprechen als über seine Fehler" und andere „mehr für ihre Tugend und Anstrengung zu loben"[4].

ILLUSTRATIONEN VON J. BETH JEPSON